

Ambri



Luganos Steve Hirschi (l.) und Goalie Benjamin Conz gegen Daniele Grassi von Ambri.

Im Slot



Angelo Rocchinotti
Reporter

Das geht zu langsam!

NACH JOSH HOLDENS Ellbogencheck an Fribourgs Christian Dubé sorgen zwei weitere EVZ-Spieler für Gesprächsstoff.

BEI DER 1:5-PLEITE gegen Ambri am Freitag verliert Haudegen Thomas Rüfenacht komplett die Nerven. Kurz vor Spielende streckt er den wehrlosen Eric Landry mit einem vorsätzlichen Check in den Rücken nieder. Mit dieser hinterhältigen Aktion nimmt Rüfenacht eine Verletzung seines Gegners in Kauf. Nur Sekunden später schlägt Zugs Andy Wozniwski seinen Stock in Roman Bottas Gesicht.

REF NADIR MANDIONI schickt Beide mit einer Spieldauer-Disziplinarstrafe unter die Dusche. Und was macht Reto Steinmann? Der Einzelrichter: «Ich habe die Szenen im Beitrag des Schweizer Fernsehens gesehen, muss mir die Aktionen am Montag aber noch genauer anschauen. Es gibt sogar Stimmen, die sagen, es wären zwei hart gepfiffene Fünfminuten-Strafen gewesen.»

KLAR IST: Das Foul von Rüfenacht war schlicht gemeingefährlich. Trotzdem kommt der Chefprovokateur, der das Unschuldslamm mimte, vorerst ungestraft davon und konnte gestern gegen Langnau mittun.

WIESO REAGIERT Steinmann nicht sofort und wartet bis Montag? Ein Problem des Systems! Der Rechtsanwalt übt das Einzelrichteramt nebenberuflich aus.

VIEL PROFESSIONELLER wird in der NHL gearbeitet. Mit Brendan Shanahan (dreifacher Stanley-Cup-Sieger mit Detroit) ist neu ein ehemaliger NHL-Profi am Werk, der sein Amt hauptberuflich ausübt und sofort – und nicht erst Tage später – reagiert. ●

Tor-Raub! Biel brutal gestoppt

Biels unheimliche Siegesserie mit dem besten Saisonstart seit 1989 wird durch das Schiri-Quartett und Bykow bitter beendet.

Nach 24 Sekunden der Verlängerung verpasst Fribourgs Andrei Bykow den Seeländern den Todesstoss. Das Ende, eines packenden und gehässigen Hinspiels zwischen Biel und Gottéron.

Die Schlüsselszene: Biel geht in der 24. Minute durch **Gianni Ehrensperger 2:1 in Führung – oder doch nicht?**

Der Treffer wird durch das Schiri-Quartett mit dem finnischen Head Jari Leppälho wegen Offside aberkannt. Zu Unrecht, wie die Videobilder zeigen – für die Linesmen schwierig zu erkennen.

Und es kommt, wie es kommen muss. Den nächsten Treffer erzielen die Saanestädter statt die Bieler, und es heisst 1:2 statt 2:1.

Durch dieses Tor sind die Gastgeber kurzzeitig gelähmt. Dennoch kämpfen sich die Schläpfer-Boys zurück und erzielen den verdienten Ausgleich.

Über den Kampf geht auch die heisse Schlussphase. **Denn diese gleicht einer Schlacht zwischen Drachen und Drachentöttern.** Die neue EHC-B-Kampagne heisst «Fight for Biel» und zeigt jeweils zwei Spieler mit gekreuzten Bieler Beilen.

Zumindest eine Beute gibts noch für die Bieler: **Nach einem Open-Ice Check gegen Kparghai, verprügelt Scalzo Fribourgs Hasani.**

Gelegenheit zur Revanche gibt es am Dienstag beim Rückspiel in Fribourg. ●

MICHAEL KREIN

Biel – Fribourg

Stadion: Eisstadion
4688 Fans
Head: Stricker
Linesmen: Fluri/Müller



Tore: 4. Sprunger (M. Abplanalp, Bykow) 0:1. 16. Preissing (Miéville, Wellinger/Ausschl. Collenberg) 1:1. 33. Hasani (Rosa) 1:2. 44. Peter (Tschantré, Ehrensperger/Ausschl. Hasani) 2:2. 61. Bykow (Ausschl. Tschantré; Hasani) 2:3.

Strafen: 6x2 plus 5 Min. (Scalzo) plus Spieldauer (Scalzo) gegen Biel. 8x2 plus 5 Min. (Hasani) plus Spieldauer (Hasani) gegen Fribourg.

Biel: Berra; Preissing, Wellinger; Kparghai, Gossweiler; Huguenin, Steinegger; Fröhlicher, Scalzo; Lauper, Miéville, M. Wieser; Ehrensperger, Peter, Tschantré; Truttman, Bordeleau, Beaudoin; Zigerli, Haas, Wetzler.

Fribourg: S. Rytz; Löffel, Barinka; Ngoy, Birbaum; Heins, Collenberg; M. Abplanalp; Cadieux, Botter, T. Vauclair; Rosa, Hasani, Gamache; Sprunger, Bykow, B. Plüss; Brügger, Lüssy, Knoepfli; A. Montandon.

DIE 3 BESTEN Ehrensperger (Biel)***
Bykow (Fribourg) **
Preissing (Biel) *

DIE PFLAUMEN Das Schiri-Quartett: Die Unparteiischen aberkennen Ehrenspergers korrekten Treffer zum 2:1 und beeinflussen so den weiteren Spielverlauf entscheidend.